

L A T E I N

als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 am HGGT

Den **Status quo** erhalten, ein **Exempel statuieren**, ein **Examen** ablegen, etwas **ad acta** legen – diese Wendungen sind uns gebräuchlich, wir verwenden sie ohne uns Gedanken über den tieferen Sinn oder die Herkunft zu machen. Wir hängen ein **P.S.** an eine bereits beendete Nachricht, lesen an einer Tafel in der Kirche ein **A.D.MDCCCXXV** und addieren die römischen Zahlzeichen, um das Jahr der Errichtung zu ermitteln.

LATEIN und die römische Geschichte und Kultur sind in unserer heutigen digitalisierten Umwelt nach wie vor allgegenwärtig und aktuell, auch wenn es nach landläufiger Meinung eine *tote Sprache* ist.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten Ihnen und euch – in diesem Jahr in Schriftform und nicht persönlich – das Unterrichtsfach Latein als 3. Fremdsprache unter verschiedenen Aspekten vorstellen und abschließend einige Entscheidungshilfen für die Wahl des Faches geben.

Bedeutung von Latein – Latein bringt **große Vorteile** für ...

- die **Erlernung von Fremdsprachen**, da unsere europäischen Sprachen auf Latein basieren und es somit viele Parallelen gibt, z.B.:
vivere (lat.; leben) – vivir (spa.) - vivre (frz.) - die Vita (dt.)
- den Umgang mit **Deutsch als Muttersprache**, weil die deutsche Grammatik auf der lateinischen fußt, z.B. das gesamte Verbsystem, das rhetorische System
- für **Erschließung von Fremdworten** und Fachbegriffen in den verschiedenen Wissenschaften bzw. Fächern, z.B.:
Präteritum, Kasus, Kausalsatz (D/ Gra), Zentrifugalkraft (Phy)
Doctor honoris causa (Ge), Subtraktion, Multiplikation, Divisor (Ma)
- die **Allgemeinbildung** - kulturell, historisch und mythologisch, weil viele unserer Redewendungen und sprachlichen Bilder auf antiker Geschichte und Mythologie beruhen, ebenso gibt es ein großes Erbe in Architektur, Kunst, Justiz, Politik etc., z.B.:
Sisyphusarbeit, Büchse der Pandora, eine Odyssee, Kassandrarufe, Basilika, Amphitheater, Aquädukt, Republik, Rechtsgrundsätze (Ne bis in idem) ...

Latein am HGGT

Latein ...

- enthält folgende **Unterrichtsinhalte**: Sprache, Geschichte der Antike, Alltagskultur der Römer, Mythologie, antike Literatur.
- wird als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 mit 3 Wochenstunden unterrichtet.

- kann in Klasse 11/12 als Grundkurs weitergeführt werden. Am Ende der Klasse 11 erhält man den **Abschluss Latinum** durch Unterrichtsteilnahme und Mindestnote 4 bzw. 5 Punkte. Das Latinum ist an vielen Universitäten und in vielen Studienrichtungen nach wie vor eine Voraussetzung bzw. ein Bestandteil des Studiums. (Informationen dazu z.B. unter www.medicamina.bplaced.net)

Wer nach der 10. Klasse Latein abwählt, hat **am HGGT die Möglichkeit** das **Latinum** durch Teilnahme an einem Vorbereitungskurs in Klasse 11 und durch Ablegen einer schriftlichen und mündlichen **Latinumsprüfung** zu erlangen.

- Am HGGT werden **Studienfahrten** zu den Weltkulturerbe-Stätten in Italien, Frankreich und Spanien in 10. Klasse bzw. in der Kursstufe durchgeführt.

Entscheidungshilfen für die Wahl von Latein als 3. Fremdsprache

Bei der Entscheidung für Latein sollte man Folgendes bedenken:

- Brauche ich Latein vielleicht für meinen **Berufswunsch**? – Latein ist nach wie vor Voraussetzung für viele Studienrichtungen wie Geisteswissenschaften, Jura, Sprachwissenschaften, Medizin, Pharmazie etc.
- Latein ist **keine typische Fremdsprache** wie die modernen Sprachen, es wird im Unterricht nicht lateinisch gesprochen, wir lesen lateinische Texte, übersetzen und analysieren, d.h. wir enträtseln quasi 2000 Jahre alte Geschichte.
- Latein ist **Denktraining**: man lernt und trainiert analysieren, kombinieren, schlussfolgern, memorieren etc., dabei ist die Sprache Mittel zum Zweck.
- Latein umfasst ein **großes Lernpensum** an Vokabeln und Grammatik, d.h. man muss fleißig lernen.
- **Latein sollte unbedingt lernen**, wer sich für Sprachen begeistert und in Deutsch und den modernen Fremdsprachen gute und sehr gute Leistungen erreicht, wer sich für die Antike und für Geschichte und Mythologie begeistert und wer auch gerne mal knobelt und rätselt.
Man erlernt nie wieder so leicht eine Sprache wie in diesem jugendlichen Alter.
- Latein sollte **nicht unbedingt** lernen, wer bereits Probleme in anderen Sprachfächern oder evtl. eine Lernschwäche auf diesem Gebiet hat.

Sollten Sie noch Fragen haben oder Bedenken bei der Entscheidung haben, können Sie sich gern per E-Mail unter burkert@hgg-thum.de bzw. suhr@hgg-thum.de an uns wenden oder telefonisch unter **037297/765852**.

Mit freundlichen Grüßen

A. Burkert und S. Suhr, FB Fremdsprachen

Sprechzeiten für Ihre Fragen zu LATEIN:

Am Dienstag, 29.06.21

13.30 – 15.00 Uhr (Frau Suhr)

15.00 – 17.00 Uhr (Frau Burkert)

PS.: Wir freuen uns auf euch, liebe Schüler, und hoffen, wir sehen uns im kommenden Schuljahr in Latein!

Und jetzt kommt noch eine kleine **Kostprobe** für euch, liebe Schüler, zum Enträtseln!

Viel Spaß!

Ein Pferd in Gefahr

Cornelia und Julia kennen sich auf dem Landgut des Großvaters bestens aus. Heute wollen die Mädchen die Pferde aus dem Stall herausführen.

Cornelia puella est. Iulia puella est. Cornelia et Iulia puellae sunt.
Cornelia ridet. Iulia non ridet. Cur Iulia non ridet? Equus non paret.

Avus monet: „Equus parere debet. Quid equus timet?“

Iulia: „Oculus dolet.“ Avus: „Cur oculus dolet?“

Julia zeigt dem Großvater einen Hornissenstich direkt neben dem Auge. Sofort holt der Großvater die Sklavin Homilia und die beiden Sklaven Syrus und Iudus zu Hilfe. Gemeinsam gelingt es ihnen, den Stich zu behandeln und das Pferd von seinen Schmerzen zu befreien.

- 1 Cornelia et Iulia rident. Et Homilia serva ridet:
„Nunc oculus non iam¹ dolet. Nunc equus paret.“

¹ non iam
nicht mehr



Römischer Sklave mit Pferd,
Relief vom sog. Zirkusdenkmal in Neumagen an der Mosel,
2./3. Jh. n. Chr. Trier, Rheinisches Landesmuseum.

Vokabeln

puella	ein Mädchen
est	ist
Iulia	Julia
et	und
puellae	Mädchen
sunt	sind
ridet	lacht
non	nicht
cur	warum
equus	das Pferd
paret	gehört
avus	der Großvater
monet	ermahnt
parere	gehört
debet	muss
quid	was
timet	fürchtet
oculus	das Auge
dolet	tut weh
rident	lachen
et	auch
serva	die Sklavin
nunc	jetzt